



Presseinformation der Stadt Guben

vom 03. Januar 2011

Reaktion des Bürgermeisters der Stadt Guben auf die Entlassung von 130 Mitarbeitern im Plastinarium im Zusammenhang mit der Erkrankung von Gunther von Hagens

Mit großem Bedauern hat der Bürgermeister der Stadt Guben, Klaus-Dieter Hübner, die Nachricht von der Parkinson-Krankheit von Gunther von Hagens aufgenommen. Gunther von Hagens hat ihn am 29. Dezember 2010 bei einem Gespräch in der Gubener Stadtverwaltung von seiner Krankheit und der Entlassung von 130 Mitarbeitern der Gubener Plastinate GmbH unterrichtet.

Dazu ein Statement des Bürgermeisters:

„Die Nachricht war ein Schock für mich persönlich und für mich als Bürgermeister der Stadt Guben. Ich kenne Gunther von Hagens seit fünf Jahren. Wir hatten immer ein offenes und konstruktives Verhältnis, sowie eine außerordentliche vertrauensvolle Zusammenarbeit, werden dies auch in Zukunft weiterhin haben. Insbesondere auf der Ebene der gesellschaftspolitischen Auseinandersetzungen, hier unmittelbar ausgerichtet auf die bildungspolitischen und bildungsinhaltlichen Themen, die durch das Bildungsministerium des Landes Brandenburg bewusst nicht zur Kenntnis genommen wurden und werden.

Was mich persönlich in dieser Angelegenheit so hilflos macht, ist die Tatsache, dass wir als Kommune in diesem Fall kaum Möglichkeiten der primären Einflussnahme haben. Wenn ein Unternehmen wirtschaftlich in Schwierigkeiten gerät, können wir mit unseren Kontakten helfen bzw. bei den Verhandlungen als aktiver Partner den Prozess der Stabilisierung begleiten bzw. unterstützen. Tragisch ist, wenn die Krankheit durch die Gunther von Hagens gezeichnet ist, diese unmittelbaren wirtschaftlichen Folgen, primär und sekundär, für eine Stadt, wie Guben hat.

Der Verlust an Arbeitsplätzen ist hierbei besonders und außerordentlich tragisch.

Ich kann und werde allen, im Rahmen der Möglichkeiten, meine Unterstützung anbieten – auch wenn es sich hier um einen fachlich sehr spezifischen Leistungsbereich handelt. Was wir tun können, werden wir als Stadt Guben ganz sicher tun.“

Stadt Guben
Bereich Öffentlichkeitsarbeit